

Jahresbericht 2008



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2
1. Was macht Weitblick?	3
2. Wo engagieren wir uns?	5
2.1. Benin	6
2.2. Madagaskar	7
3. Mit wem arbeiten wir zusammen?	8
3.1. Pro Dogbo e.V.	9
3.2. Ny Hary Deutschland e.V.	10
4. Wie finanzieren wir uns?	11
Impressum	14

Vorwort

Liebe **weitblickerinnen** und **weitblicker**,

vor drei Monaten haben Sie, habt Ihr unseren ersten Newsletter erhalten. Seither haben wir unsere Projekte weiter vorangetrieben und mit starken Partnern und zahlreichen neuen Mitgliedern viel Geld für weltweite Bildungsprojekte gesammelt. **weitblick** bedankt sich dafür sehr herzlich! Auch weiterhin hoffen wir auf Ihre und Eure Unterstützung, denn es gibt noch viel zu tun für einen gerechteren Zugang zu Bildung für Kinder und Jugendliche, vor allem in Entwicklungsländern! Ganz besonders möchte ich an dieser Stelle auf das Spendenpuzzle auf unserer Internetseite www.weitblicker.org hinweisen.

Mit herzlichen Grüßen,



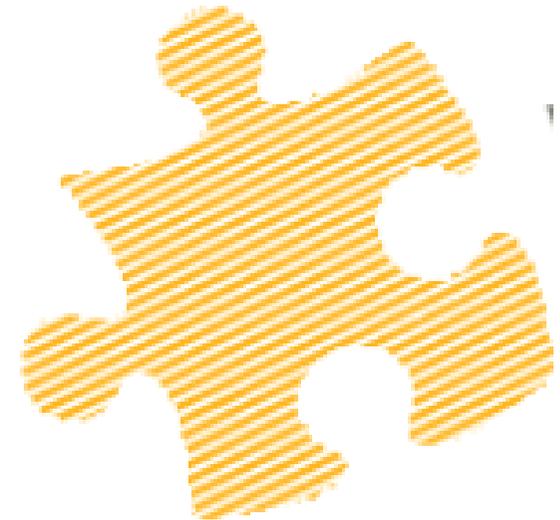
Andreas Pletziger, 1. Vorsitzender



1. Was macht *weitblick*?

weitblick ist eine Studenteninitiative, die sich **weltweit für einen gerechten Zugang zu Bildung einsetzt**. Der Verein wurde im Februar 2008 in Münster von Studierenden unterschiedlicher Fachrichtungen gegründet.

Wir wollen sowohl den akademischen Nachwuchs für nachhaltiges Handeln sensibilisieren, als auch mit vielfältigem studentischen Know-how aus verschiedensten Fachbereichen **sinnvolle, nachhaltige Projekte** in anderen Ländern wachrufen. Maxime unseres Handelns ist immer die Annahme: **Bildung wirkt langfristig**, mit einer weiteren Perspektive können Menschen vorausschauender und allgemeinertraglicher handeln.



Unsere Arbeit umfasst drei Tätigkeitsbereiche, die aufeinander aufbauen und sich gegenseitig ergänzen:

Vermitteln

weitblick **vermittelt junge Erwachsene in soziale Projekte – weltweit**. Weitblick sorgt für die Unterstützung von jungen, motivierten Menschen, die durch ihr Engagement in einem oder mehreren Partnerprojekten einen unmittelbaren Beitrag leisten wollen. Dort sammeln sie durch ihre ehrenamtliche Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen wertvolle Erfahrungen, die sie dann nach ihrer Rückkehr mit anderen *weitblickern* teilen.

Fördern

Wir fördern Projekte ohne geographische oder sonstige Beschränkung. **weitblick** unterstützt den Bau von Grundschulen im beninischen Dogbo. Unsere Förderung fließt zum größten Teil in **Schul- und Berufsausbildungsprojekte**, mit dem Ziel, eine nachhaltige und Selbstverantwortung fördernde Wirkung zu erzeugen.

Einen zweiten Schwerpunkt bildet unser **Engagement in Deutschland**. Auch hier möchten wir **Kindern und Jugendlichen Bildung ermöglichen**. Durch zusätzliche Angebote wollen wir für umfassendere Bildung sorgen, sei es durch interkulturelle Patenprogramme, durch gemeinsame Freizeitaktivitäten oder Ausflüge.



Bilden

Für das Entwickeln einer **Lösung** muss das **Wissen um Probleme als Voraussetzung** gelten. Um **weitblicker** sowie alle Interessierten für Probleme zu **sensibilisieren** und sie nicht zuletzt für ein kontinuierliches Engagement zu **motivieren**, wollen wir mit unterschiedlichen **Bildungsveranstaltungen** für mehr **weitblick** sorgen.

Wir haben das allgemeine Anliegen, Studierende **durch deren eigenes Engagement zu bilden**.

1. Wo engagieren wir uns?



1.1. Benin

In dem **westafrikanischen Land** Benin leben über acht Millionen Menschen. Noch immer ist das Haupthindernis der gesellschaftlichen Entwicklung die mangelhafte Schulbildung der Einwohner. **Über 80 Prozent werden zu der Gruppe der Analphabeten gerechnet.**

Die Formel **50x50+5** ist schnell erklärt: Als erstes Großprojekt ermöglicht **weitblick 50 Kindern in Benin die Schulbildung**, die je 50 Euro im Jahr kostet. Darüber hinaus werden eine **Lehre und somit den Einstieg ins Berufsleben von fünf jungen Menschen** mit insgesamt 1000 Euro finanziert. Das Projekt 50x50+5 entspricht genau dem Leitgedanken von **weitblick**: Jungen Menschen wird die Tür zu Bildung und Ausbildung geöffnet, sodass sie sich ein selbstbestimmtes Leben jenseits der Armut aufbauen können.

Der Unterricht für die geförderten Schulkinder – 13 Mädchen und 37 Jungen – hat am 1. Oktober begonnen. **weitblick** entschied sich für die Versorgung der Schule mit allen benötigten Materialien wie zum Beispiel Schreibmaterial. Die Berufsausbildung der fünf Jugendlichen startete bereits am 1. August.



1.2. Madagaskar

Madagaskar ist ein landschaftlich beliebtes Reiseziel, doch jedes siebte Kind wird dort nicht älter als 5 Jahre. Nur jedes zweite Kind hat einen Zugang zu sauberem Trinkwasser und **jedes dritte kann weder lesen noch schreiben.**

Nur 15 Prozent der madagassischen Kinder besuchen eine Sekundarschule (Unicef 2005), die es oft nur in weit entfernten Städten gibt. Gezwungen durch die schlechte Erreichbarkeit der Schule von ihrem Zuhause, müssen die Jungen und Mädchen oft für sich alleine verantwortlich und ohne Betreuung in der Stadt leben. Dies stellt meistens die einzige Möglichkeit dar eine Schule zu besuchen, wenn das Zuhause der Kinder zu weit entfernt liegt.



weitblick stellt die **Verpflegung und Unterbringung von zehn Kindern** in Miarinarivo sicher und ermöglicht dadurch eine fundierte Schulausbildung.

Kosten: 500 €

2. Mit wem arbeiten wir zusammen?

Unsere ganze Arbeit verfolgt das Ziel einer weltweiten **Verbesserung der Bildungschancen**. Dies können wir nur erreichen, wenn wir tatsächlich handeln. Deshalb leiten wir nur solche Projekte in die Wege, die sich mit unseren Mitteln auch **tatsächlich erfolgreich realisieren** lassen.

Ein erfolgreiches Projekt ist dadurch gekennzeichnet, dass es die **Bedürfnisse der Menschen vor Ort ernst nimmt und diese in Planung und Umsetzung ausdrücklich mit einbezieht**. Das dient der Akzeptanz des Projektes und stellt sicher, dass wir tatsächlich dort helfen, wo es sinnvoll ist.

Eine **enge Einbindung der Projekte in die lokalen Strukturen** des jeweiligen Landes ist daher unerlässlich. Ziel der *weitblick*-Projekte muss es sein, im Partnerland bestehende Strukturen zu nutzen und auszubauen, damit die Projekte langfristig weiterlaufen. Der damit verbundene Grundsatz „**Hilfe zur Selbsthilfe**“ ist dabei wichtige Leitlinie unserer Arbeit.

Von besonderer Bedeutung und für die Auswahl der Projekte maßgeblich ist dabei für uns der **enge Kontakt zu den Projektpartnern** und der **langfristige und nachhaltige Charakter der Zusammenarbeit**. Verlässliche Partner in den Projektländern sind dabei unverzichtbar, weil sie am ehesten einschätzen können, wo Förderung am Sinnvollsten ist. Und nur sie können unsere **Projekte dauerhaft begleiten** und uns auch in Zukunft über den Stand der Dinge und gegebenenfalls über weiteren Förderbedarf auf dem Laufenden halten.

2.1. Pro Dogbo e.V.



Das Projekt von **pro dogbo** geht auf eine private Initiative zurück, die der heutige Vereinsvorsitzende Klaus van Briel 1998 als Entwicklungshelfer in Benin begann. Durch private Spenden, kleine Sammelaktionen oder Basarerlöse wurde seine Initiative aus Deutschland unterstützt.

Bald fand sich in Deutschland ein Kreis von Freunden und Unterstützern zusammen, aus dem im Januar 2002 der Verein „Projet Maison Dogbo“ mit Sitz in Kleve / Niederrhein entstand.

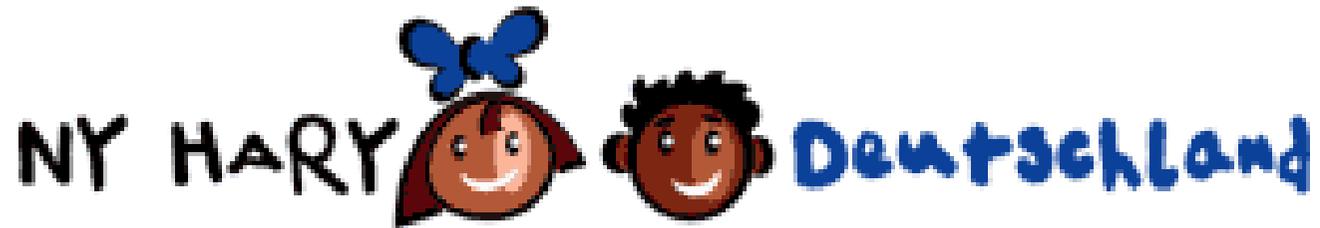
Anfang 2006 gab sich der als **mildtätig anerkannte Verein** den heutigen Namen „pro dogbo“.

Heute hat pro dogbo Mitglieder in verschiedenen Städten Deutschlands und erhält Unterstützung von privaten Spendern aus Deutschland und seit 2005 auch aus Frankreich.

pro dogbo e.V. ist ein Verein mit **zwei strukturellen Bereichen**:

- pro dogbo in Benin arbeitet im Sinne seiner Werte und Ziele in Form von Aktionen und Projekten an **der Umsetzung von Bildung und Lebensperspektiven** von und für hilfebedürftige junge Menschen in Benin/Westafrika.
- pro dogbo in Deutschland und Frankreich hat als Hauptaufgabe, **Mittel für die jungen Menschen in Benin**, die von pro dogbo begleitet werden, **zu beschaffen**.

2.2. Ny Hary Deutschland e.V.



Unser deutscher Partnerverein **NY HARY** hat sich mit dem Projekt „Antseranantsoa“ (zu Deutsch: „im sicheren Hafen“) – eine Mischung aus **Bildungszentrum und Wohnheim** – zum Ziel gesetzt, Schülerinnen und Schülern aus ländlichen Regionen oder besonders armen Familien den **Zugang zum Bildungssystem** zu erleichtern bzw. überhaupt erst zu ermöglichen. Der Deutsche Stefan Büschelberger hat das Projekt gemeinsam mit seiner madagassischen Frau Yvette aufgebaut. Die Beiden leben selbst im Zentrum, was ihnen ermöglicht durch ihren **persönlichen Bezug** die Lage vor Ort sehr gut einzuschätzen. Alle Entscheidungen werden immer in Absprache mit der Bevölkerung getroffen, sodass das Projekt **breite Akzeptanz** findet und von den Menschen angenommen wird.

Der Kontakt zu unserem Partnerverein NY HARY Deutschland e.V. entstand durch den persönlichen Kontakt eines unserer Mitglieder zu den Gründern des Vereins, sowie durch einen Besuch dieses Mitglieds im Projekt „Antseranantsoa“.

Der Verein NY HARY, mit deutschem Sitz in Kirchheim/Teck, der aufgrund seiner Fokussierung auf Bildung sehr gut zu unserem Leitbild passt überzeugt vor allem durch den **ganzheitlichen Charakter ihres Projekts**.

3. Wie finanzieren wir uns?

Berichtszeitraum: 01.03.2008 bis 31.12.2008

Einnahmen

Art der Einnahme	Absolut	Anteilig
Mitgliedsbeiträge	7.937,38 €	29,7 %
Spendenaufkommen	18.750,62 €	70,1 %
Zinserlöse	43,62 €	0,2 %
Gesamt	26.731,62 €	100,0%

Ausgaben

Art der Ausgabe	Absolut	Anteilig
Projektarbeit	7.550,00 €	96,5 %
<i>Aktion 50x50+5</i>	3.500,00 €	44,8 %
<i>Unterstützung Schulbau in Burkina Faso</i>	3.000,00 €	38,4 %
<i>10 Patenkinder in Madagaskar</i>	500,00 €	6,4 %
<i>Sanitäreanlagen für Kindergarten in Malambo/Tansania</i>	550,00 €	7,0 %
Verwaltung	270,81 €	3,5 %
<i>Druckkosten Infomaterial</i>	155,52 €	2,0 %
<i>Internetdomain</i>	23,94 €	0,2 %
<i>Bankgebühren</i>	72,35 €	0,9 %
<i>Sonst. Verwaltungsausgaben</i>	19,00 €	0,3 %
Gesamt	7.820,81 €	100,0%

Vermögenssituation

Vermögen zum 01.03.2008	0,00 €
Jahreseinnahmen	26.731,62 €
Jahresausgaben	7.820,81 €
Vermögen zum 31.12.2008	18.910,81 €

Impressum

Geschäftsführender Vorstand

Erster Vorsitzender	Andreas Pletziger
Zweiter Vorsitzender	Niv Nowbakht
Kassierer	Christian Thywissen
Schriftführerin	Desiree Usejnovski

Bankverbindung

Weitblick e.V.
Kto.: 0604958800
BLZ: 400 800 40
Dresdner Bank

Studenteninitiative *weitblick* e.V.

ist ein gemeinnütziger und mildtätiger Verein im Sinne von § 10b EStG,
§ 9 Abs. 1 Nr. 2 KStG und § 9 Nr. 5 GewStG
Steuernummer: 337/5976/0479
Eingetragen am Amtsgericht Münster (VR 4763)